



ROTTENBURG  
www.landshuter-zeitung.de

## Stadtrat tagt

**Rottenburg.** Am Dienstag um 19 Uhr findet im Lehrerzimmer der Volksschule Rottenburg eine öffentliche Sitzung des Stadtrates statt. Es wird folgende Tagesordnung beraten: Festlegung des Standortes für die Kinderkrippe; Möblierung Sitzungssaal; Bemusterung von Konferenzstühlen; Wahl eines Feldgeschworenen für den Bereich der ehemaligen Gemeinde Niedereulenburg; Zuschussantrag des TSV Rottenburg zur Anschaffung eines Großflächenmähergerätes – Erweiterung; Zuschussantrag der Katholischen Dorfhelferinnen und Betriebshelfer für 2010; Aufnahmen von Flächen in das Ökokonto; Informationen.

## Generalversammlung des Gewerbevereins

**Rottenburg.** Der Gewerbe- und Förderverein Rottenburg hält am Mittwoch um 19.30 Uhr im Gasthof Forstner seine Generalversammlung ab. Dabei werden nach der Begrüßung folgende Tagesordnungspunkte behandelt: Protokoll der Generalversammlung 2009; Bericht des Vorstandes; Bericht des Kassiers; Bericht der Kassenprüfer; Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft und Sonstiges. Zwischen durch wird ein Imbiss serviert.

## Aktion „Minibrot“

**Rottenburg.** Ministranten, Firmlinge und Jugendliche aus Pfarrgemeinde wollen am Samstag und Sonntag anderen Menschen helfen und sie unterstützen. Am Wochenende, bei dem das Erntedankfest gefeiert wird, verkaufen Jugendliche nach den Gottesdiensten Minibrote. Ein Minibrot kostet einen Euro. Der Erlös der Minibrot-Aktion geht in einen großen Fond, der gerecht, gezielt und sinnvoll geteilt und eingesetzt wird. Die Brote werden nach den Gottesdiensten am Samstag um 18 Uhr und am Sonntag in der Pfarrkirche St. Georg um 10.15 Uhr gesegnet und von den Jugendlichen auf dem Kirchplatz angeboten und verkauft.

## Schnuppertraining des Karate Clubs

**Rottenburg.** Ab sofort bietet der Karate Club einen kostenlosen Schnupperunterricht in njukan-Karate für Kinder ab vier Jahren und Jugendliche an. Njukan Karate verbindet die Förderung von Koordination, Konzentration und Motorik mit der Stärkung des Selbstbewusstseins und Werten wie Disziplin, Respekt und Teamfähigkeit. Unterrichtet werden die Teilnehmer von pädagogisch ausgebildeten Karatelehrern unter der Leitung von Marco Altinger. Der Schnupperunterricht startet ab sofort jeden Freitag von 15 bis 16 Uhr für Kinder von vier bis sechs Jahre und von 16 bis 17 Uhr für Kinder von sieben bis zwölf Jahren in der Turnhalle der Astrid-Lindgren-Schule. Infos und Anmeldung unter Telefon 0871-9534728.

## Apotheken

Heute, 8 Uhr, bis Dienstag, 8 Uhr, Markt-Apotheke, Langquaid, Marktplatz 21, Telefon 09452-1456; Vitalis-Apotheke, Ergolsbach, Hauptstraße 43, Telefon 08771-1093.



Viele Besucher nutzten den Michaeli- und Flohmarkt zum Schlendern und Bummeln.

(Fotos: jp)

## Handeln und Feilschen erwünscht

Trotz kühler Temperaturen lockte der Michaeli- und Flohmarkt zahlreiche Besucher an



Alles, was das Herz begehrt, war auf dem Markt zu finden, zum Beispiel etwas Süßes für Zwischendurch. – Die Zeitungssente „Paula Print“ verteilte Luftballons an die kleinen Besucher.



Von Judith Popp

**Rottenburg. Bummeln, Stöbern und Handeln war gestern in der Max-von-Müller-Straße angesagt. Marktbesucher, Flohmarktverkäufer und Einzelhändler lockten beim Michaeli- und Flohmarkt mit einem großen Warensortiment, Raritäten und allerlei Firlefanz. Trotz der kühlen Temperaturen und des wolkenverhangenen Himmels kamen zahlreiche Besucher.**

Aller guten Dinge sind drei: Verkaufsoffener Sonntag, Michaeli- und Flohmarkt. Traditionell ver-

wandelte sich gestern, am letzten Sonntag im September, die Max-von-Müller-Straße wieder in eine Einkaufsmeile.

Zahlreiche Fieranten und Marktbesucher hatten ihre Stände entlang der Straße aufgebaut, um den Besuchern ihre Waren feilzubieten. Die Auswahl erstreckte sich von wärmenden Socken über Haushaltsartikel, Korbwaren und Spielsachen. Auch die Geschäftswelt lockte mit ihren interessanten Angeboten die Schnäppchenjäger an.

Unter die Händler mit ihren Marktstände reichten sich Privatleute, die beim Flohmarkt Krimskrams, „Antiquitäten“ und echte Fundstücke zum Verkauf boten. Handeln

und Feilschen waren natürlich erwünscht. Und so kamen Sammler und Liebhaber voll auf ihre Kosten.

Dazwischen gab es immer wieder Buden und Stände zu entdecken, die die Marktbesucher mit kulinarischen Köstlichkeiten und Schmankeleien bedienten. Für das leibliche Wohl sorgten auch die Gaststätten, Metzgereien und Bäckereien.

Zum Vergnügen für die kleinen Marktbesucher wartete eine kleine Bahn, auf der sie ihre Runden drehen konnten. Die Erwachsenen hingegen nutzten den Bummel durch die Straßen zum Ratsch und Tratsch mit vielen Bekannten.

Glück hatte der Markt auch mit dem Wetter. Zwar wollten die grau-

en Regenwolken den ganzen Nachmittag nicht verschwinden, aber der Sonne gelang es, sich immer wieder vor die Wolkendecke zu schieben und es regnete nicht.

Daher war Gewerbevereinsvorsitzender Dominic Amberger mit dem Verlauf des Michaelimarktes vollauf zufrieden: „Es ist zwar Schade, dass sich weniger Fieranten beteiligten, aber es sind irre viel Leute gekommen.“

Auch der „Tag der Regionen“ fand am Sonntag statt. Bei der Ausstellung im Bürgersaal konnten sich die Besucher über die Arbeit des Wasserzweckverbands erkundigen (Bericht folgt in einer unserer nächsten Ausgaben).



So mancher Gegenstand wechselte beim Flohmarkt den Besitzer. – Groß und Klein konnten sich auf dem Markt vergnügen.